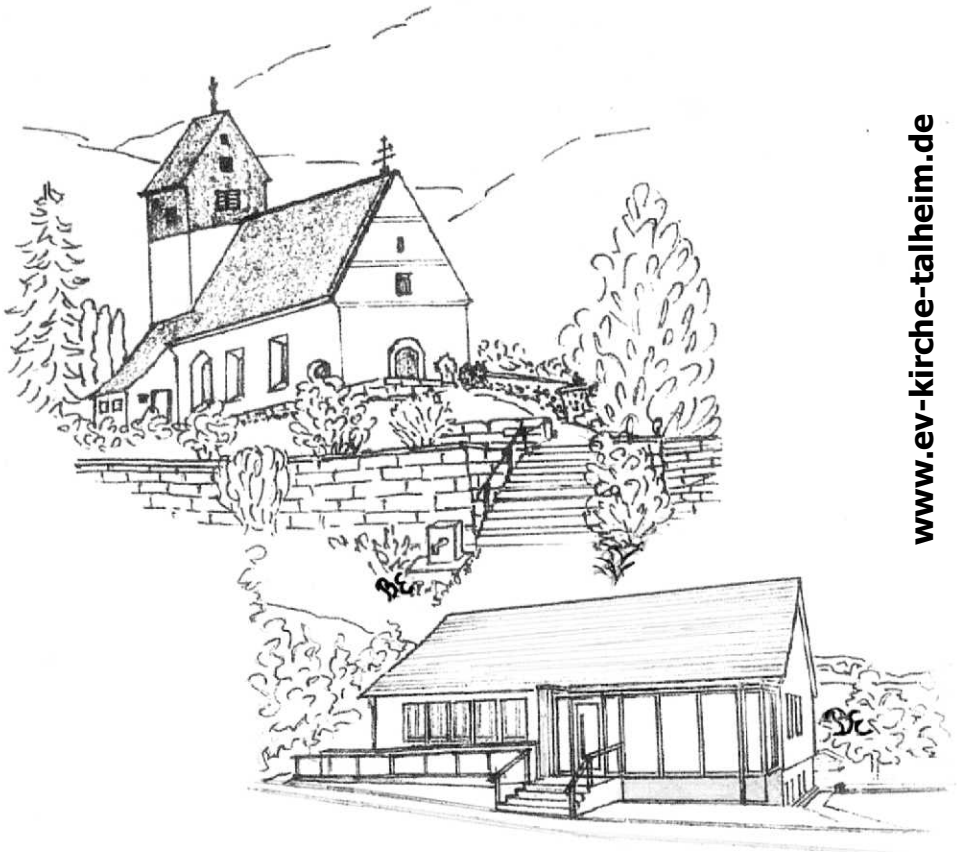
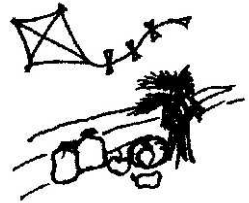


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

September - November 2009
Nr. 29



www.ev-kirche-talheim.de

Monatsspruch September 2009

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz

Lukas 12, 34

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wem muss das gesagt werden? Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. Das ist eine Binsenweisheit. Mein Herz schlägt für das, was mir am liebsten ist. Meistens bin ich das selber. Bei Jesus ist das mehr. Jesu Herz schlägt auch für die anderen. Sein Schatz ist das Reich Gottes. Eine Welt voller Liebe und Gerechtigkeit. In Gottes Reich hat jede und jeder Platz. Hier ist Raum für das Ich und für die anderen. Hier ist Gott.

Wenn ich all „mein Sorgen und Grämen“ (EG 361) um irdische Güter auf gebe, „mit dem sich Gott gar nichts nehmen lässt“, wenn ich „alle meine Sorgen auf Gott werfe“, dann erfahre ich nicht nur etwas von der „Gerechtigkeit, die bei Gott gilt“, dann erlebe ich nicht nur das „Reich Gottes ... mitten unter uns“ (Lukas 17, 21), sondern dann habe ich auch einen unvergänglichen, ewigen Schatz und da ist dann auch mein Herz. Mein Herz wird also umgewandelt, erneuert, mehr noch: Es erhält einen anderen Wohnort. Es wohnt nicht mehr in meinem irdischen Körper, es wohnt bereits „in den Himmeln“, es ist „bei Gott“, es ist in die „Ewigkeit“ versetzt. Und da das Herz nach biblischem Verständnis die Mitte eines jeden Menschen ist, seine Identität, bin ich also als Person selbst dem bloß Irdischen, um das ich mich wer weiß wie Sorge, entrissen und „in die Himmel“ versetzt: hin zu Gott. Im wahrsten Sinn ist also mitten in meiner sehr mittelmäßigen irdischen Existenz „der Himmel auf Erden“ in mir.

Die Zukunft - das Reich Gottes - ist bereits Gegenwart in mir, unumstößlich. Der Schatz des Reiches Gottes ist bereits jetzt Wirklichkeit in mir und in anderen Menschen! Es sei denn, dieser Schatz ist und bleibt mir fremd, ich misstraue ihm.

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. Als Jesus dies den Seinen sagte, waren die äußeren Umstände alles andere als ein Schatz des Reiches Gottes. Und unsere Situation heute ist im Grunde nicht anders als damals. „Ideal und Wirklichkeit“ klafften damals so weit auseinander wie heute auch noch.

Denn: haben wir diesen „Schatz“? Haben wir den „Himmel auf Erden“? Hat unser Herz schon den Ortswechsel vollzogen, hat es alle irdischen Sorgen hinter sich gelassen und ist bei Gott? Diese Frage wird sich jede/r selbst

stellen müssen und dabei ehrlich nach einer glaubwürdigen Antwort suchen müssen. Ich beantworte diese Frage für mich auf doppelte Weise:

Natürlich nicht! Natürlich habe ich diesen Schatz nicht, mein Herz hat noch nicht den Ortswechsel vollzogen, weil mich all die irdischen Sorgen noch quälen und niederdrücken. Und ich spüre und erfahre immer neu, wie weit ich noch vom „Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit“ entfernt bin. Mein Herz quält sich noch ganz mit dem „Reich der Alltagsorgen“ ab. Und auch Paul Gerhards schönes Lied. „Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbst eigener Pein lässt Gott sich gar nichts nehmen“ ist eine schöne Phantasie und wirkt oft wie eine Parodie auf meine eigene innere Befindlichkeit. Also: Natürlich nicht!

Und: Natürlich doch! Denn was würde aus meinem Glauben, aus meinen so schönen und manchmal gar guten und frommen Reden von Gott, wäre ich nicht angesteckt von dem, was Jesus seinen Jüngern damals wie uns heute in gleicher Weise zusagt. Jesus traut seinen Jüngern (also uns) zu, dass wir von diesem Schatz nicht nur träumen, nicht nur klug schwätzen, nicht nur pathetisch predigen, auch nicht nur verlegen stottern, sondern diesen Schatz tatsächlich unser Eigen nennen dürfen, besser gesagt: als unser fremdes Eigentum erfahren können. Nicht unser Verdienst, sondern reines Geschenk. Ein Wunder ist es, aber unser ganzes Leben ist ja bei Gott ein Wunder! Und Jesus macht - weil er ganz aus Gott lebt - auf dieses Wunder aufmerksam, seine Jünger und also auch uns. Seine Jünger sagen es weiter, weil sie ihm Glauben schenken, sagen es uns weiter - und so sage auch ich es weiter, weil ich in diese Tradition hineingestellt worden bin. Ich sage es weiter, damit auch andere es weiter sagen - hoffentlich!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Matthias Wager

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps. 103,2

Unser neuer Pfarrer wird herzlich begrüßt

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass die Vakaturzeit nun endlich vorbei ist. Das Pfarrhaus ist wieder bewohnt und Herr Pfarrer Matthias Wagner wird zum 1. September 2009 in unserer Gemeinde als ständiger Pfarrer eingesetzt.

Wir wünschen ihm und seiner Familie einen guten Anfang, viele gute Begegnungen und Gottes reichen Segen für sein Amt.

Herzliche Einladung schon jetzt zum feierlichen Investiturgottesdienst mit Grußworten am Sonntag den 27. September 2009 um 10.00 Uhr in unserer Bergkirche.

Beim anschließenden Ständerling im Gemeindehaus, Silcherstr. 19, besteht dann die Möglichkeit Herrn Pfarrer Wagner nochmals persönlich kennenzulernen und sich auszutauschen.

Bitte beten Sie für unseren Pfarrer, damit er sich in unsere Gemeinde hineinfindet und eine gute Gemeinschaft entstehen kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihr Kirchengemeinderat

G. Schneider

Zum Abschied ein Baum

Als bleibende Erinnerung an ihre Konfirmandenzeit haben die Neukonfirmierten des Jahrgangs 2008/2009 einen Baum beim Gemeindehaus gepflanzt. Wenn er groß genug ist, werden wir in seinem Schatten Konfirmationsjubiläum feiern.

Für Eure Konfirmanden-gabe nach Kenia ist inzwischen ein Dank-schreiben angekommen:



„Lydia wurde am 10. Juli operiert, sie war drei Tage im Krankenhaus. Sie

erholt sich gut und wird noch ein halbes Jahr weiter behandelt werden. Alle drei Wochen muss sie zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht werden. Dort müssen für sie jedes Mal teure Medikamente gekauft werden. Dank Eurer Unterstützung wird das Geld für die gesamte Behandlung reichen. Herzliche Grüße von Bischof Yusuf Gowi Okumu"

Die neuen Konfirmanden

- ... haben ihre Konfirmandenzeit im Juni begonnen
- ... sind inzwischen auf eine 13köpfige Gruppe angewachsen
- ... haben schon einen Film über sich und die Kirchengemeinde gedreht
- ... haben ein nasses, matschiges und erlebnisreiches KonfiCamp im Spatzennest bei Pfrondorf erlebt
- ... haben beim KonfiCamp pro Person 10 Euro erhalten, die sie für einen guten Zweck vermehren sollen
- ... haben sich dafür entschieden, mit dem Erlös das Jugendhaus zu unterstützen
- ... setzen damit das „Gleichnis von den anvertrauten Pfunden“ (Matthäus 25, 14-30) in die Tat um
- ... werden die Aktion im Erntedankgottesdienst abschließen
- ... haben sich im Gottesdienst am letzten Sonntag vor den Sommerferien der Gemeinde vorgestellt und ihre Bibeln erhalten
- ... treffen sich wieder am Mittwoch, 16. September, um 15:30 zum ersten Konfis nach den Sommerferien

Matthias Wagner



v.l.n.r.: Dennis Haas, Julian Stein, Hendrik Wutz, Ferdinand Giesa, Leonhard Lutz, Cedrik Schneider, Niklas Dehlinger, Marc Bernhard, Elea Hausch, Maren Zimmermann, Jessica Bäuml, Melanie Nädele. Auf dem Bild fehlt: Lasse Ayen

Schmeckt doppelt gut: das "Brot zum Teilen"

"Brot zum Teilen" ist eine gemeinsame Aktion von Brot für die Welt und der Bäckerinnung, mit der wir die Arbeit von Brot für die Welt in den armen Ländern der Erde unterstützen: Für jedes verkaufte Brot fließen 30 Cent in Aktionen wie das **"Bio-Kakao-Projekt"** in Bolivien.

Das "Brot zum Teilen" erhalten Sie während des Aktionszeitraums vom 10. September bis zum 14. Oktober 2009 in zahlreichen Bäckereien in Württemberg.



NEU: Das „Brot zum Teilen“

So gut kann Hilfe schmecken!

Diakonie
Württemberg

www.brot-zum-teilen.de

**Brot
für die Welt**

Eine Gemeinschafts-Aktion von Brot
Für die Welt und Ihrer Bäckerinnung



Brot für die Welt - für eine gerechtere Welt

Brot für die Welt ist die Hilfsorganisation der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. In mehr als 1000 Projekten leisten wir gemeinsam mit einheimischen Kirchen und Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. Denn alle Menschen haben das Recht auf ein menschenwürdiges Leben ohne Hunger und Armut. Für den weltweiten Einsatz für die Ärmsten ist Brot für die Welt auf Spenden angewiesen, da alle Projekte ausschließlich über Spenden finanziert werden.

Mit ihrer Hilfe können wir vielen Menschen eine menschenwürdige Zukunft ermöglichen.

www.brot-zum-teilen.de

Tauferinnerungsgottesdienst

Am Sonntag, 18. Oktober, feiern wir um 10 Uhr in der Bergkirche einen Tauferinnerungsgottesdienst. Eingeladen sind alle Getauften, egal ob jung oder alt, um sich miteinander daran zu erinnern, dass sie durch die Taufe Gottes Kinder sind. Ganz besonders laden wir an diesem Tag alle Kinder ein. Der Gottesdienst wird von der Kinderkirche mitgestaltet werden. Nach dem Gottesdienst gehen wir gemeinsam ins Gemeindehaus, wo Spiel- und Bastelangebote auf die Kinder warten. Mit einem gemeinsamen Mittagessen werden wir die Tauferinnerung beschließen.

Matthias Wagner

Kirchenchor Talheim

*„Singen macht Spaß,
singen tut gut
ja, singen macht munter
Und singen macht Mut!“*



Wir sind ein klassischer, vierstimmiger Chor mit etwa 20 Mitgliedern, der unter der Leitung der Schulmusik-Studentin Annette Ruopp mit Begeisterung Choräle, neue Gottesdienstlieder und Lobpreis-Songs einstudiert und einübt.

Es tut gut, Gottes Liebe und Botschaft durch die Musik weiterzugeben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, singen Sie auch gerne?

Dann kommen Sie doch einfach einmal ganz unverbindlich vorbei!

Wir freuen uns auf Sie.

Nähere Infos unter unserer Kirchenhomepage www.ev-kirche-talheim.de (unter „Angebote“)



Kontakt:

Annette Ruopp (Tel.: 0179/6952456), Brigitte Heinz (Tel.: 07473/5914)

Proben:

Jeden Mittwochabend, Gemeindehaus Silcherstraße 19, 20.00-21.30Uhr

September

Samstag, 5.9.

15.00 Uhr

Kirchliche Trauung
 Martin Müller und Annika Heinz
 (Pfr. Schweiker)

Sonntag, 6.9.

10.00 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Pfr.i.R. Isert)

Offene Bergkirche

Sonntag, 13.9.

10.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Prädikant Herr Presch)

Mittwoch, 16.9.

15.30 Uhr

Beginn Konfirmanden-Unterricht nach den
 Ferien im Gemeindehaus

Donnerstag, 17.9.

9.00 Uhr

20.00 Uhr

Einschulungs-Gottesdienst in der Bergkirche
 Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 20.9.

10.00 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Sonntag, 27.9.

10.00 Uhr

16. Sonntag nach Trinitatis

Investitur-Gottesdienst

anschließend Empfang im Gemeindehaus

Oktober

Sonntag, 3.10.

10.00 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

Erntedankfest

Familien-Gottesdienst

Offene Bergkirche

Sonntag, 11.10.

10.00 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Sonntag, 18.10.

10.00 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis

Taufenerinnerungs-Gottesdienst

Mitwirkung Kinderkirche

Mittwoch, 21.10.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 25.10.

10.00 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Freitag, 30.10.

20.00 Uhr

ChurchNight

November

Sonntag, 1.11.

10.00 Uhr

Sonntag, 8.11.

10.00 Uhr

Sonntag, 15.11.

10.00 Uhr

Mittwoch, 18.11.

10.00 Uhr

Donnerstag, 19.11.

20.00 Uhr

Sonntag, 22.11.

10.00 Uhr

Sonntag, 29.11.

10.00 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres

Gottesdienst

Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres

Gottesdienst

Buß- und Bettag

Gottesdienst mit Abendmahl

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst - anschließend findet eine Gedenkfeier für die Gefallenen der Weltkriege statt

1. Advent

Gottesdienst

Der Kirchputz

fand dieses Jahr am 19. Juni einen Tag lang statt. Wir Kirchenbesucher haben uns dann danach in einer nur so strahlenden Kirche zum Gottesdienst versammeln können! Die fleißigen „Geister“ sollen hier genannt werden: Es waren Daniela Diether-Möck, Cornelia Giesa, Berta Frank, Elfriede Hailfinger, Walter Schneider für die „höhergelegten“ Dinge und die Elektrik sowie natürlich unsere beiden Mesnerinnen Doris Grauer und Rose Herrmann. Die Fenster wurden aus Sicherheitsgründen von einer Reinigungsfirma geputzt. An dieser Stelle sei der allerherzlichste Dank ihnen allen gesagt!

Diese Gruppe konnte auch ein Dankeschön „in natura“ am 30. Juni nach ihrem Einsatz bei einem ganz gemütlichen gemeinsamen Abend-Essen (auswärts) feiern.

Also noch mal Danke!

B. Edel

Der Talheimer Beitrag 2009

Auch in diesem Jahr wird wieder um Spenden für den „Talheimer Beitrag 2009“ gebeten. Wie schon bekannt, ist dies ja der Ersatz für das nicht mehr erhobene Kirchgeld. Wir werden dieses Mal nur zwei Bitten haben: Die Erste ist für die Erneuerung/Verbesserung der Lautsprecheranlage in der Kirche - sie ist nun schon 20 Jahre alt und nicht mehr den heutigen Anforderungen genügend. Die Zweite ist wieder für „Allgemein“ in unserer Gemeinde. Wir haben uns ja schon über die letzten Spenden sehr, sehr freuen können und wünschen uns nun natürlich, dass die Spendenfreudigkeit auch dieses Mal ähnlich erfreulich sein wird? Es sind ja immer Dinge, um die gebeten wird, die allen zu Gute kommen können. Also: Herzliche Empfehlung!

B. Edel

ChurchNight 2009 in Talheim

Unter der Schirmherrschaft von Landesbischof Frank O. July führt das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (ejw) am Reformationstag, dem 31. Oktober, wieder die landesweite



ChurchNight durch. Unter dem Kampagnen-Titel **ChurchNight - hell-wach-evangelisch** - werden im gesamten Gebiet der Württembergischen Landeskirche Veranstaltungen um Glaube, Kirche und Reformation statt finden. Schon im vergangenen Jahr gab es landesweit 200 Veranstaltungsorte. Viele originelle Aktionen sicherten der 2006 erstmals durchgeführten ChurchNight ein positives Echo in den Medien.

Wir in Talheim, der CVJM und die Evangelische Kirchengemeinde Talheim, beteiligen uns daran. Am Abend des Reformationstages, Mittwoch, den 31.10.2009 um 20.00 Uhr laden wir herzlich zu einem Abendgottesdienst der besonderen Art in die Bergkirche ein. Unter anderem wirkt auch die

Band Sprinx mit. Anschließend gibt es noch "open church". Auf jeden Fall was für junge Leute!! Aktuelle Infos gibt es unter www.churchnight.de.

hell.wach.evangelisch.

Kein Sonntag ohne Gottesdienst

Viele Menschen in unserer Gemeinde können unseren Gottesdienst auf Kasette miterleben und so mit Gottes Wort und seinem Segen gestärkt wieder in die neue Woche starten.

Auch die Gemeindenachrichten werden ihnen über die Kasette vermittelt, so dass sie bestens über das kirchliche Leben in unserer Gemeinde informiert sind.

Ebenso können sie die im Gottesdienst gesungenen Lieder mitsingen und so an der gottesdienstlichen Gemeinschaft teilhaben.

Wir möchten Sie mit diesem kleinen Hinweis einfach ermutigen, sich zu melden, wenn Sie ebenfalls eine Kasette, oder die sonntägliche Predigt schriftlich, erhalten möchten.

Wir freuen uns auf noch ganz viele Kassettenhörerinnen und -Hörer und Leser der Predigt.

Ihr Kassettendienst

Walter Schneider

Buchvorstellung

Ich möchte Euch/Ihnen einen kurzen Einblick in einen Vortrag geben, bei dem ich vor einigen Tagen dabei sein durfte. Es geht um Zvi Kalisher, der für ein paar Tage Deutschland besucht, um von seinem Leben und Leiden als „polnischer Junge auf der Flucht nach Israel“ im 2. Weltkrieg zu erzählen.

Es gibt ein Taschenbuch über das Leben von Zvi, welches auch der Auslöser seiner Deutschland Reisen wurde. Vor ca. 2 Jahren las ich dieses Buch, deshalb erfreut es mich um so mehr, dass Zvi Kalisher nach so vielen Jahrzehnten gerade nach Deutschland reist, um uns davon persönlich zu erzählen.

Ein Leben so unfassbar und ergreifend, jedoch leider kein Einzelfall, in diesem sinnlosen Krieg. An diesem Abend wurde trotz aller Schwere und Ernsthaftigkeit gelacht, da Zvi Kalisher immer wieder witziges in seine Erzählungen einbrachte. Ja, er musste für seine damals erst 11 Jahre schon sehr erwachsen und abgebrüht sein, und sich alleine in dieser schrecklichen Zeit durchzuschlagen. Trotz allem Leid, Hunger, Tod und Verfolgung überlebte er wie durch ein Wunder, und reiste nach dem Krieg in sein Heimatland, um dort nach seinen Wurzeln zu suchen.

Das für mich herausragendste am Leben von Zvi Kalisher ist, dass er als junger Mann in Israel zum Glauben an „Jesus Christus“ gefunden hat. Und das ist wohl das Größte und Beste, was wir Menschen hier auf dieser Welt finden können bzw. für was wir uns entscheiden dürfen. Mit Jesus zu leben!

Buch Tipp: SCM Hänssler Verlag, ISBN: 978 3 7751 4546 6, Zvi Kalisher, „Ein polnischer Junge auf der Flucht nach Israel“

Daniela Diether-Möck

Das christliche Ahli Arab Krankenhaus in Gaza-Stadt

Hilfe für Not leidende Menschen in Gaza

Mindestens ein Jahre vor dem Krieg herrschte im Gaza Streifen ein bereits ein unhaltbarer Zustand. Selbst gut ausgebildete Menschen, die aus Deutschland nach Gaza zurück gekehrt sind, um ihrem Volk zu helfen, fanden keine Arbeit. Infolge der Arbeitslosigkeit und dauerhaft schlechter Versorgungslage leiden viele Bewohner an Unterernährung und den damit verbundenen Mangelkrankungen. Diese Situation ist nach dem Krieg noch viel schlimmer.

Das Ahli Arab Krankenhaus leistet kostenlose medizinische Hilfe für bedürftige Menschen, ohne Ansehen der Religion. Patienten und Patientinnen, die nicht selbstständig kommen können, werden von einem Bus der „Mobilen Klinik“ abgeholt, ambulant behandelt und bei Bedarf mit Lebensmitteln versorgt.

Allerdings sind viele Medikamente nicht verfügbar, und die zerstörte Kanalisation ist ein großes Hygieneproblem und damit Auslöser für vielerlei Krankheiten. Die Direktorin der Klinik, Suheila Tarazi, hofft auf die großen Hilfsorganisationen, die als einzige solche Transporte durchführen dürfen. Träger des Krankenhauses ist die Bischöfliche Kirche in Jerusalem und dem Nahen Osten, eine der Kirchen in der EMS-Gemeinschaft. Das Evangelische Missionswerk in Südwestdeutschland (EMS) unterstützt sie bei der Finanzierung.

Unsere Kirchengemeinde unterstützt jährlich vier Projekte der Weltmission mit dem Sonntagsopfer, darunter in diesem Jahr auch das christliche Krankenhaus in Gaza. Mit ihrem Opfer im Gottesdienst am 8. November oder mit einer gezielten Spende können Sie dem Krankenhaus und den Not leidenden Menschen helfen.

Matthias Wagner

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden am:

07.06.2009 Paul Eissler

16.08.2009 Leon Saur

Kirchlich getraut wurden am:

13.06.2009 Daniel Truncali und Julia Hofer

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silberstr. 19)

Kinderkirche

Sonntags, 10.00 Uhr

Leitung: Harald und Inge Creuzberger, Claudia Müller, Tanja Breitmaier und Sybille Utz

Bärllestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr

Leitung: Yvonne Holzäpfel und Miriam Rempfer

Gebetskreise

Dienstags, 19.00 Uhr

Leitung: Gudrun Schneider

Mittwochs, 9.00 Uhr, in privaten Räumen nach Absprache

Leitung: Sandra Nill

Kirchenchor

Mittwochs, 20.00 Uhr

Leitung: Anette Ruopp

Frauenkreis jüngere (14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr

Leitung: Elke Riehle mit Team

Hauskreise

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen. Bitte melden Sie sich einfach und schnuppern Sie mal rein. Herzliche Einladung.

- Brigitte Edel (Tel.:4695)/Christa Eissler (Tel.: 22786)
- Thea u. Rudi Eisfeld (Tel.: 21912)/Ute u. Richard Eissler (Tel.: 4939)
- Sandra u. Andreas Nill (Tel.:23924)/Sabine u. Eckart Riehle (Tel.:23669)
- Gudrun u. Walter Schneider (Tel.: 271031)

SOS-Jugendgottesdienste

20.09.: Mit Heiner Stadelmaier (Leiter des CVJM-Zentrums in Walddorf) „Entscheidungen mit Gott“; Martin-Luther-Kirche Mössingen.

29.11.: Kirche Öschingen.

Jeweils um 18.00 Uhr, Veranstalter ist die CVJM-Company.



Jugendtag in Stuttgart

Am Sonntag, 27. September 2009 heißt es "**Frage:**" in Stuttgart, wenn rund 8000 Jugendliche zum ejw-Jugendtag kommen. Infos unter www.ejw-jugendtag.de

ChurchNight

31.10. 20.00 Uhr Ev. Kirche Talheim. Abendgottesdienst der besonderen Art. Thema: „KeinAngstHase“. Die Band Sprinx wirkt mit.

Konzerte und Lobpreis:

30.10.: "Rock without limits" in Gomaringen mit 18 internationalen Bands: kutless, pillar, paul colman u.v.a.

14.11.: Worshipnight in Mössingen abends ev. Meth. Christuskirche mit den Bands Vitis, Chapplers und Sprinx.

Jungscharzeltlager in Heidenheim vom 01. - 06.08.2009

„Gott macht den Weg frei“

Am Samstag trafen sich eine große Schar von Teilnehmern und Mitarbeitern des diesjährigen Jungscharlagers des CVJM Talheim, um gemeinsam nach Heidenheim an der Brenz zu fahren. Dort bauten wir die Zelte für die bevorstehenden 6 Tage auf: das Lagerleben konnte beginnen. Morgens trafen wir uns schon vor dem Frühstück in kleinen Gruppen zum Bibeltreff. Tagsüber traten die Teilnehmer in kleinen Gruppen bei der Lagerolympiade gegeneinander an. Wettkämpfe fanden unter anderem in den Disziplinen Zeitungsblattrennen, Körpermemory, beim Stationenlauf und beim Geländespiel statt. Alle Gruppen gestalteten ihre eigenen Fahnen. Am Montag konnten wir die 587 m lange Charlottenhöhle in Giengen erkunden und beim Höhlen-Erlebnis-Haus Inter-essantes über das frühere Höhlenleben erfahren.

Abends trafen wir uns beim Lagerfeuer, hörten Geschichten von Mose und sangen Jungscharlieder. Aus der Mosegeschichte leitete sich auch das Motto „Gott macht den Weg frei“ ab: Ein spannender Weg, den Mose mit Gott ging!



Weitere Highlights waren der Besuch des Waldfreibads in Heidenheim sowie unser Sommernachtskino unter freiem Himmel. Außerdem bastelten wir eigene Fackeln und machten mit ihnen eine Fackelwanderung. In den Pausen war immer wieder Action an den Fußballtoren und beim Schnitzen von Stöcken angesagt! Nachts wurde das Lager von unserer Nachtwache bewacht. Unser Küchenteam versorgte uns bestens mit leckerem Essen. Am Abschlussabend gab es „Wetten, dass...?“ live aus Heidenheim, mit prominenten Gästen und jede Menge Jula-Wetten!

Nach sechs erlebnisreichen Tagen mussten wir leider am Donnerstag wieder heimkehren. Mit durchweg schönem Wetter haben wir wieder ein tolles Jungscharlager erlebt und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Thomas Kreuzberger

CVJM-Gruppen und Kreise

Mädchen-Jungschar (6 - 9 jährige; Klasse 1 - 4)

Montags von 18.00 - 19.00 Uhr

Leitung: Lisa Ehmann (Tel.: 24298), Madeleine Schneider

Mädchen-Jungschar (10 - 13 jährige; Klasse 5 - 8)

Dienstags von 18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Nadine Schneider (Tel.: 0171/8855777), Nicole Heller

Buben-Jungschar "Wilde Kerle" (8 - 10 jährige; Klasse 3 -5)

Montags von 18.30 - 19,30 Uhr

Leitung: Matthias Letsch (Tel.: 4453), Florian Schneider, Raphael Müller, Jonas Schweiker (Tel.: 273877), Julian Müller

Buben-Jungschar (11 - 14 jährige; Klasse 6 -9)

Mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Michael Mäntele (Tel.: 273688), Thomas Sautter

Jugendkreis (14 - 16 jährige)

Sonntags 14-tägig von 18.30 - 20.00 Uhr

Leitung: Michael Haas (Tel.: 922511)

Männerkreis

Montags, 20.00 Uhr

Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)

jeden 3. Sonntag im Monat

Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697), Gudrun und Walter Schneider

Biblischer Gesprächskreis

2x monatlich

Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)

Herzliche Einladung
zur Investitur unseres Pfarrers

Matthias Wagner

am 27. September 2009
um 10.00 Uhr in der Talheimer Kirche
und anschließend im Gemeindehaus

ChurchNight
reformation 31.10
hell.wach.evangelisch.

mit Sprinx

in Talheim.

Beginn um 20.00 Uhr in der Bergkirche

Pfarrer:	Matthias Wagner E-Mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de Internet: www.ev-kirche-talheim.de Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr E-Mail: pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de
Kirchenpflegerin:	Annamarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider (2. Vorsitzende), Harald Creuzberger, Daniela Diether-Möck, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill
Mesnerdienst:	Doris Grauer, Tel.: 4503 Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Röhlerstraße 12, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-00